



Demokrativ – Initiative für politische Bildung

Demokratiebaustein Mitbestimmungsrechte

Ausschreibung Schulworkshops Schuljahr 2017/18

Was sind Demokratiebausteine?

Die Demokratiebausteine sind *angeleitete Lernmodule, in denen sich Jugendliche und junge Erwachsene interaktiv mit grundlegenden Werten und Zielkonflikten in der Demokratie beschäftigen.*

Anhand von konkreten institutionellen Regeln aus der Lebenswelt der Teilnehmenden (Schule, Betrieb, Gesellschaft, Politik) wird erfahrbar gemacht und analysiert, welche Ideale und Werte den Regeln zugrunde liegen und diskutiert, welche Werte sich nicht ohne weiteres vereinbaren lassen.

Der Demokratiebaustein Mitbestimmungsrechte behandelt die institutionellen Regeln, welche die Mitbestimmung in Demokratien durch Wahlen und Abstimmungen regeln.

Mehr Informationen: www.demokratiebausteine.ch

An wen richtet sich das aktuelle Angebot Demokratiebausteine?

Das Angebot richtet sich an interessierte Schulen der Stufe Sek II (Berufsschulen, Fachmittelschulen und Gymnasien) in der Deutschschweiz. Je nach Absprache können Demokratiebaustein-Workshops zwischen Dezember 2017 und Februar 2018 durchgeführt werden.

Wie funktionieren Demokratiebausteine?

Das Demokratiebaustein-Modul zum Thema Mitbestimmungsrechten besteht aus

- Übungen zu entsprechenden Regelungen in verschiedenen Demokratien (historische und aktuelle Regelungen in verschiedenen Systemen, bspw. kantonale oder nationale Unterschiede und/ oder Veränderungen über die Zeit);
- Übungen zur Entscheidung für die Ausgestaltung von Mitbestimmungsrechten (individuell und in Gruppen, in Bezug auf die „reale“ Lebenssituation von SchülerInnen in Schule/Betrieb/Gesellschaft und in Bezug auf fiktive Situationen);
- Übungen zu aktuellen Fragen in Bezug auf Mitbestimmung und zur Meinungsbildung.

Welchen Umfang haben Demokratiebausteine?

Die Workshops dauern in der Regel pro Klasse zwischen einer Doppellektion, bzw. einem Halbtage (3-4 Lektionen) und max. zwei ganzen Tage (12 Lektionen) mit den externen Dozentinnen. Der Umfang wird nach Bedürfnis der Schule/ Klasse und in Absprache mit der verantwortlichen Lehrkraft festgelegt.

Wünschenswert ist eine Vor- und Nachbereitung durch die Lehrkräfte im regulären Unterricht (bei Bedarf wird Material zur Verfügung gestellt und an die Bedürfnisse der konkreten Schule/ Klasse angepasst).

Welchen Lehrplanbezug haben Demokratiebausteine?

Demokratiebausteine behandeln die BNE-Themen Politik, Demokratie und Menschenrechte, insbesondere die Ausgestaltung von demokratischen Mitbestimmungsrechten in verschiedenen Kantonen, deren Entstehung und Wandel, sowie die ihnen zugrundeliegenden Wertvorstellungen.

- Folgende *BNE-Kompetenzen* werden gefördert: Vernetzt denken, Perspektiven wechseln, Partizipation, eigene und fremde Werte reflektieren
(Mehr Infos siehe www.education21.ch/de/bne-kompetenzen)
- Folgende *BNE-Prinzipien* werden befolgt: Partizipation und Empowerment, Wertereflexion und Handlungsorientierung
(Mehr Infos siehe www.education21.ch/de/bne-prinzipien)

Die Demokratiebausteine werden nach Absprache für die einzelnen Schulen so angepasst, dass sie Inhalte des spezifischen Lehrplans abdecken (bspw. angelehnt an Themen des Allgemeinbildenden Unterrichts an Berufsschulen oder Themen des Geschichtsunterrichts/ der politischen Bildung an Gymnasien).

Wie wird das aktuelle Angebot finanziert?

Die Demokratiebaustein-Workshops im Winter 2017/2018 werden von der Stiftung *éducation 21* (www.education21.ch) und dem Verein *Demokrative – Initiative für politische Bildung* (www.demokrative.ch) finanziert. Seitens der Partnerschulen wird lediglich eine Kostenbeteiligung (in Höhe von 350CHF für Demokratie-Workshops von bis zu max. 1 Tag) erwartet.

Kontakt:

Wir freuen uns, wenn Sie bei Interesse und Fragen mit uns Kontakt aufnehmen:

Rebecca Welge, welge@demokrative.ch

Sabine Jenni, jenni@demokrative.ch

